

CHORPROJEKT PFINGSTEN 2027

ANTONIN DVORAK

STABAT MATER

CASINO BERN

Konzert · 16. Mai 2027, 17.00 Uhr

Jardena Flückiger, Sopran
Susanne Gritschneder, Alt
Tristan Blanchet, Tenor
Christian Valle, Bass

Sinfonieorchester
Daniela Brantschen, Leitung

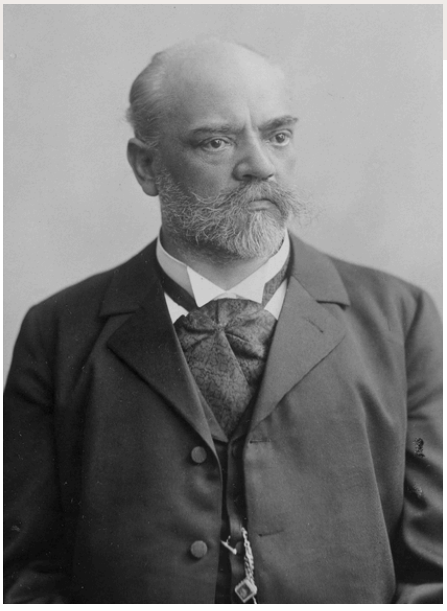
Das Projekt

Das Werk

Ein zeitloses Werk voller Trauer, Schmerz und Dunkelheit ebenso wie Trost, Schönheit, Sanftmut und Demut: während eineinhalb Stunden führt Dvořák uns vom tiefsten, orientierungslosen Dunkel ins strahlendste Licht.

Antonín Dvořáks Stabat Mater ist eng mit persönlichen Schicksalsschlägen verbunden. Er begann die Komposition 1876, nachdem seine Tochter Josefa wenige Tage nach der Geburt verstorben war. Im darauffolgenden Jahr verlor er innerhalb kurzer Zeit auch seine beiden anderen Kinder. Nach diesen schweren Verlusten nahm er die Arbeit wieder auf und vollendete das Werk.

Die Textvorlage bildet das mittelalterliche Gedicht Stabat Mater dolorosa, das den Schmerz Marias unter dem Kreuz ihres Sohnes beschreibt.



Voraussetzungen

Das Projekt richtet sich an geübte, stimmsichere Chorsängerinnen und -sänger, die in der Lage sind, den Notentext selber zu erarbeiten.

Bei Fragen zu den Anforderungen:
daniela.brantschen@hotmail.com

Daten & Anmeldung

Proben in Bern und Burgdorf

Freitag, 7. Mai	18.30 - 21.30
Samstag, 8. Mai	10.00 - 18.00
Sonntag, 9. Mai	10.00 - 16.30
Mittwoch 12. Mai	14.00 - 20.00
Donnerstag 13. Mai	10.00 - 18.00
Freitag, 14. Mai	10.00 - 21.00
Samstag, 15. Mai	Zeiten werden noch definiert
Sonntag, 16. Mai:	11.00 GP im Casino Bern
	17.00 Konzert im Casino Bern

Die genauen Probeorte und -adressen werden bis Mitte November bekanntgegeben.
Die angegebenen Zeiten sind als Rahmenzeiten zu verstehen. Ein detaillierter Probenplan folgt.

Teilnahmegebühr

CHF 675.-

Die Teilnahmegebühr umfasst sämtliche Proben sowie die Mitwirkung am Konzert. Das Notenmaterial ist nicht enthalten und muss selbstständig beschafft werden. Das Werk ist vor Beginn der gemeinsamen Proben eigenständig einzustudieren.
Wir musizieren aus der Breitkopf-Ausgabe; andere Ausgaben können ebenfalls verwendet werden. Bei Abweichungen sind Notentext und Taktzahlen der Breitkopf-Ausgabe massgebend.

Anmeldung

Link zum Anmeldeformular
https://form.jotform.com/261335810093048

Anmeldeschluss: Sonntag, 29. November 2026
Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs sowie unter Berücksichtigung einer ausgewogenen Chorbesetzung erfasst.

Mitwirkende



Jardena Flückiger, Sopran

Studienpreisträgerin des Migros Kulturprozent. International als Opern- und Konzertsopranistin tätig. Engagements führten sie u. a. ans Tiroler Landestheater und Theater Freiburg; von 2015–2017 war sie Ensemblemitglied am Theater Vorpommern.
Als Konzertsolistin gastierte sie u. a. im Konzerthaus Berlin, Casino Bern, Lincoln Center New York und 2025 mit Carmina Burana in der Tonhalle Zürich.

Susanne Gritschneder, Alt

Ensemblemitglied des Theaters St. Gallen von 2012-2018. Zu ihren jüngsten Höhepunkten zählen ihr Debüt bei den Salzburger Festspielen (2024) sowie als Waltraute und Erste Norn in Wagners Götterdämmerung am Theater Bern (2025).

Gritschneder gastierte u. a. am Theater Bern, an der Oper Lausanne, der Oper Frankfurt und der Oper Leipzig. Konzertengagements führen sie u.a. in die Tonhalle Zürich.



Mitwirkende



Tristan Blanchet, Tenor

seit 2023 Ensemblemitglied am Theater Erfurt. Gastengagements führten ihn u. a. ans Staatstheater Nürnberg und an die Opéra national du Rhin.
Sein Opernrepertoire umfasst Partien von Mozart, Wagner und Puccini. Als Konzertsolist sang er u. a. Bachs Johannespassion, Mozarts Requiem und Rossinis Petite Messe solennelle.
Er studierte Gesang in Lausanne und war Mitglied des Opernstudios der Opéra national du Rhin.

Christian Valle, Bass



seit 2021 Ensemblemitglied der Oper Bern, wo er u. a. als Sarastro, Osmin, Fafner und Hagen zu erleben war. Weitere Engagements führten ihn an die Bayerische Staatsoper, das Opernhaus Zürich und die Norwegische Nationaloper. Als Konzertsolist musizierte er u. a. mit dem London Symphony Orchestra unter Sir Simon Rattle sowie mit dem Oslo Philharmonic Orchestra. Sein Repertoire umfasst auch Dvořáks Stabat Mater, Beethovens 9. Sinfonie und Brahms' Deutsches Requiem.

Mitwirkende

Clémence Hirt, Korrepetition



ist eine gefragte Liedpianistin und Korrepetitorin mit Engagements u. a. am TOBS!, am Grand Théâtre de Genève und beim Verbier Festival unter Sir Simon Rattle.
Regelmässige Konzerte an internationalen Liedfestivals und mit renommierten Chören. Mit dem Tenor Remy Burnens bildet sie das preisgekrönte Duo Dalùna. Sie studierte in Genf und Zürich, ist Korrepetitorin des Schweizer Jugendchors und Gründerin des Liedfestivals “Lied an der Aare”.

.



Daniela Brantschen, Dirigentin

Leitet mehrere Konzertchöre im Schweizer Raum und arbeitet regelmässig mit professionellen Orchestern zusammen, darunter mit dem Capriccio Barockorchester und der Kammerphilharmonie Graubünden.

Seit einigen Jahren liegt ihr Schwerpunkt auf chorsinfonischen Werken.

In den vergangenen Jahren war sie in verschiedenen nationalen und internationalen Kontexten tätig, unter anderem im Rahmen des Forum Dirigieren des Bayerischen Rundfunkchors sowie als Assistentin der Zürcher Sing-Akademie.

Kontakt

Daniela Brantschen
www.classicalmusicprojects.com
daniela.brantschen@hotmail.com
+41 79 721 54 41